



Mitteilungsblatt der Pfarre Seckau

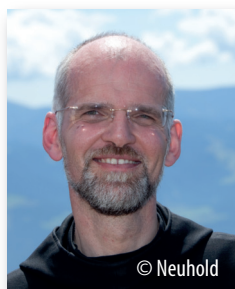
Seckauer Bote



April - Juni 2017



Die Seelsorger und die neugewählten Pfarrgemeinderäte sowie die Mönche der Abtei
wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest!



Liebe Pfarrgemeinde!

Nach den Tagen der Vorbereitung auf Ostern in der Fastenzeit dürfen wir alljährlich voll Freude und Dankbarkeit in den drei österlichen Tagen mit dem Fest des Todes und der

Auferstehung Jesu den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres feiern. Der kostbare Barockkelch, der bei der Feier der Eucharistie in der Osternacht verwendet wird, zeigt das in Email gearbeitete Motiv der Auferstehung (siehe Titelseite) und weist damit darauf hin, dass wir bei jeder Feier der Heiligen Messe Anteil bekommen am neuen unvergänglichen Leben, das uns Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung erworben hat. Als „Quelle und Höhepunkt“ des christlichen Lebens, wie das II. Vat. Konzil es sagt, gibt uns die sonntägliche Eucharistiefeier Kraft, dieses neue Leben der Auferstehung schon jetzt hier auf Erden durch unsere Liebe in Wort und Tat unter den Menschen zu bezeugen. Für dieses gelebte vorbildhafte Glaubenszeugnis danken wir von Herzen all jenen Frauen, Männern und Jugendlichen, die in den vergangenen fünf Jahren als Pfarrgemeinderäte ihre Zeit und ihre verschiedenen Talente in den Dienst des Reiches Gottes gestellt haben. Für unseren Kaplan P. Leo und für mich als Pfarrer war es wirklich ein großes Geschenk mit dem Pfarrgemeinderat eine Gruppe von treuen Mitarbeitern zu haben, die uns mit ihrem Gebet und durch ihren großartigen Einsatz in der Pfarre unterstützt und ermutigt haben. Besonders dankbar sind wir, dass wir diesen Weg in den letzten fünf Jahren in großer Einheit, gegenseitiger Wertschätzung und Herzlichkeit miteinander

gehen durften. Insbesondere gilt unser Dank dem geschäftsführenden Vorsitzenden des PGR Andreas Höbenreich für seinen stets aufmerksamen Blick für das Notwendige, seine herzliche und großzügige Dienstbereitschaft sowie für sein treues unterstützendes Gebet. Ebenso danken wir Herrn Peter Kranz vlg. Gruber für seinen Einsatz als Vorsitzender des Wirtschaftsrates und darüber hinaus für viele andere Dienste. Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir aber natürlich auch den vielen Mitarbeitern, die in den verschiedenen Gruppen und Ausschüssen durch ihre Mitarbeit zum Aufbau einer lebendigen Pfarre beitragen haben und bitten sie, auch die neugewählten Pfarrgemeinderäte dabei zu unterstützen.

Fast zeitgleich mit der Periode des neuen Pfarrgemeinderates beginnen auch die Renovierungsarbeiten in unserer Abtei- und Pfarrkirche.

Wir bitten alle Pfarrbewohner herzlich darum, dieses große Projekt mit ihrem Gebet zu begleiten und durch eine großzügige Spende bei der kommenden Haussammlung oder auf unser Spendenkonto zu unterstützen. Möge die nach Ostern beginnende Renovierung unserer Basilika ein symbolisches Zeichen der Hoffnung sein, dass Gott auch unsere Pfarrgemeinde durch Seinen Geist auf dem Weg der Erneuerung voranführt und so beide – die aus dem Seckauer Sandstein errichtete Kirche und die aus lebendigen Steinen erbaute Kirche aller Getauften – in neuem Glanz erstrahlen lässt.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen von Herzen

B. Johannes
Pfarrer

P. Leo
Kaplan

**Monatswallfahrten im Jubiläumsjahr „100 Jahre Fatima“
Herzliche Einladung, dem Ruf der Gottesmutter zu folgen
und an fünf aufeinanderfolgenden ersten Samstagen des Monats
den Herz-Mariens Sühnesamstag zu begehen:**

18.00 Uhr: Rosenkranzprozession (im Kreuzgang) und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Wallfahrermesse im Huldigungssaal
für alle, die am Abend nicht kommen können:

8.15 Uhr: Rosenkranzgebet im Oratorium

9.00 Uhr: Hl. Messe im Oratorium anschl. Beichtgelegenheit (1.OG neben dem Festsaal)





Das ist Sühne

Die Afrikanerin Margarita Barankitse, Mutter vieler Kriegswaisen, sieht sich plötzlich einem 15-jährigen Kindersoldaten mit Maschinenpistole gegenüber: „Ich bring dich jetzt um! Und weil ich die Leute auf den Knien töte, kniest du dich jetzt hin!“ Ruhig erwidert sie: „Ich knie nur vor Gott. - Doch sag, was trägst du da am Hals?“ - „Ein Glücksbringer, von einem Getöteten.“ - „Das ist mehr: ein Rosenkranz. Mit jeder Perle fühlst du die Liebe, mit der Jesus uns liebt!“ Und unbeirrt führt sie den verhärteten Jungen zum Geheimnis der Erlösung. „Um diesen Rosenkranz ganz zu verstehen, beten wir ihn jetzt: Komm, knie mit mir hin!“ Und er tut es, wird tief berührt, bittet er sie um Verzeihung, bleibt, und ist später ihr Fahrer.

So mächtig wirkt Sühne, die im Glauben die Last anderer auf sich nimmt. Sühne heißt ja Versöhnung aus Gottes Kraft. Dazu hat Maria vor 100 Jahren aufgerufen, hat sich drei Kinder ausgewählt und einen Ort in Portugal namens Fatima.

Rettendes Angebot

Am 13. Mai 1917 sehen die drei Kinder Lucia dos Santos (10) und die beiden Geschwister Francisco (8) und Jacinta (7) Marto die herrliche Frau: „Ich komme vom Himmel“, grüßt sie. „Kommen auch wir in den Himmel?“, fragt Lucia und bekommt es zugesagt. Dann strahlt Maria Licht in ihre Herzen. Sie sehen sich in Gott, und sie brennen vor Liebe zu Ihm, bereit für diesen großen Auftrag:

„Wollt ihr euch Gott zur Verfügung stellen, Opfer bringen und die kommenden Leiden annehmen zur Sühne für die Sünden, für die Umkehr der Sünder und um die vielen Schmähungen gegen mein reines, euch so treu liebendes Herz wieder gut zu machen?“

Und am meisten schmäht und schmerzt es Maria, wenn Jesus nur als Mensch gilt und sie nicht mehr als Mutter Gottes; dann ist die Erlösung und unser ganzer Glaube tot.

Auswirkung

Maria hat Portugal im Glauben erneuert und ihm den 2. Weltkrieg erspart: Ein Vorbild für unsere Zeit. Sie bat, das kommunistische Russland ihrem unbefleckten Herzen zu weihen und so durch Berührung

mit ihrer Demut und Reinheit vom Bösen zu befreien, ein geistlicher, hoch politischer Akt. Papst Johannes Paul II. vollzog diese Weihe am 25. März 1984. Bald darauf geschah das moderne Wunder: Michael Gorbatschow kam an die Spitze des Sowjetstaates und leitete das Ende der Ostblock-Diktaturen ein. 20.000 neue Kirchen, 500 Klöster und 50 Priesterseminare zeigen ein erneuertes Russland.

Persönliche Gnade und Hoffnung auf Frieden

Maria hat bei ihren Erscheinungen auch die Sühne-Kommunion erbeten, die wir in diesem Jahr erneuern wollen.

Sie bestärkt zuerst unsere Hoffnung auf den Himmel und wird allen in der Todesstunde mit ihrer Hilfe beistehen, die fünf Mal nacheinander, immer am 1. Samstag des Monats

- das Sakrament der Beichte empfangen (auch einige Tage vorher oder danach möglich)
- die heilige Kommunion empfangen,
- einen Rosenkranz beten
- und dazu noch eine Viertelstunde in vertrauter Nähe mit Maria verbringen, im Betrachten der Rosenkranz-Geheimnisse, als Sühne und Wiedergutmachung aller Kränkungen und Missachtungen gegen ihr unbeflecktes Herz.

Auch nach längerer Pause wird diese Beichte nicht mehr so schwerfallen, da sie als Bitte um Gottes Schutz und Hilfe geschieht, in den dunklen Gefahren für die Menschheit.

Sie gibt den Durchfluss für Gottes Kraft ganz frei.

Die Gelegenheit, dieser Einladung der Gottesmutter in Fatima zu folgen, bieten wir ab Mai in der Pfarre Seckau an.

Weit über die persönliche Gnade hinaus verspricht Maria ihren Schutz für unsere Welt, die mehr bedroht ist, als viele meinen: Stellvertretend für alle stehen wir vor Gott!

Der stärkste Beweggrund aber ist und bleibt: Tun wir, was unsere Mutter uns sagt.

Mit herzlichem Gruß

euer P. Leo

P. Leo Liedermann OSB

„Fünf Jahre - eine wahre Gemeinschaft in der wir als lebendige Bausteine für das Reich Gottes arbeiten durften. Wir haben gedient, gebetet und gelacht. Ich danke Gott, dass er diese Jahre, all das Tun und Wirken gesegnet hat und für seine schützende Hand über unsere Pfarre.“

Anita Stocker

„Zehn Jahre Pfarrgemeinderat bzw. Wirtschaftsrat – eine schöne Zeit, die geprägt war von einem guten Miteinander, einer gepflegten Gesprächskultur sowie einer guten Gemeinschaft!“

Gern denke ich auch an die vielen Feierlichkeiten im Laufe eines Kirchenjahres zurück, wo jeder anpackte und wo es (meist bei anschließenden Agapen) zu vielen guten Gesprächen mit Menschen aus nah und fern kam. Auch der Spaß kam dabei nie zu kurz.“

Peter Kranz

„In die vergangene PGR-Periode bin ich erst ungefähr zur Hälfte nachgerückt, als Jugendvertreterin anstelle von Gerald Wachter. Die Jahre, in denen ich Teil des PGR war, waren privat für mich ziemlich turbulent und von einigen Veränderungen geprägt, unter anderem, dass ich nicht mehr sehr viel Zeit daheim in Seckau verbracht habe und somit auch nur selten bei Pfarrtätigkeiten aktiv beteiligt war. Allerdings muss ich sagen, dass mir die Zeit, die ich als PGR-Mitglied verbringen durfte, einen komplett neuen Einblick in unsere Pfarre beschert hat, wofür ich sehr dankbar bin.“

Ines Breiner

„Zehn Jahre PGR sind wie im Fluge vergangen - für mich eine Zeit der Bereicherung und der Vertiefung im Glauben. Danke für das Vertrauen und alles Gute den neuen Pfarrgemeinderäten.“

Christa Kowatsch

„Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf die letzten Jahre im PGR zurück. In einem sehr produktiven Team des Caritas Sozialkreises konnten wir Neues wagen, Vieles bewirken und in konkreter Nächstenliebe Zeugnis für unseren Glauben geben. Ich danke meinen Mitarbeiterinnen für ihren Eifer und dem großzügigen Einsatz für unsere Pfarre! Ich wünsche dem zukünftigen Team ein gemeinschaftliches Wachsen im Glauben und ein Miteinander, wie ich es in den letzten Jahren erleben durfte.“

Christine Schicho

„Ich sehe den PGR als wichtiges Unterstützungsorgan des Pfarrers, besonders als Kommunikationsschnittstelle zu den Kirchenbesuchern und Pfarrbewohnern. Ich habe mich im PGR unter Gleichgesinnten gefühlt, die mit Engagement und Eintracht viel geschafft haben. Besonders positiv habe ich die schönen kirchlichen Feiern und Agapen in Erinnerung. Dem neuen PGR wünsche ich denselben guten Geist und alles Gute für die kommenden Herausforderungen, insbesondere für den Pfarrerwechsel und die Kirchenrenovierung.“

Norbert Quinz



Peter Kranz



Anita Stocker



Ines Breiner



Christa Kowatsch



Christine Schicho



Norbert Quinz



Willi Eisenbeutel



Andreas Höbenreich

„Dankbar bin ich, dass in den vergangenen Jahren ein sehr herzliches und friedvolles Zusammenarbeiten möglich war. Mein Bemühen war immer mehr das Aufteilen der verschiedenen Dienste, damit möglichst viele aktiv am Haus Kirche mitarbeiten dürfen. Danke für jedes Gebet und jede Hilfe!“

Euer Andreas Höbenreich



Lukas Grössing

„Es war eine sehr schöne Zeit!!!“

Wir sind zu einer sehr tiefen Gemeinschaft zusammengewachsen, besonders die Klausuren haben die Einheit gestärkt. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, gemeinsam im Weinberg Gottes ein Stück weit Verantwortung zu tragen und sich für den Aufbau des Reiches Gottes einzusetzen! Die vergangenen fünf Jahre sind wie im Flug vergangen und ich konnte mir persönlich sehr viel mitnehmen!!!“

Lukas Grössing



Angela Pichler

„Teil eines Gremiums gewesen zu sein, das „Kirche vor Ort“ plant, mitgestaltet und mit Leben erfüllt, war eine schöne Aufgabe. Für mich war / ist zeitlebens wichtig, sich für andere zu engagieren. Die eigenen Talente einzusetzen, um die Kraft der Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen sichtbar zu machen. Gemeinschaft macht reich – Gemeinschaft macht dankbar. Pfarre kann so eine Gemeinschaft sein.“

Dem neuen PGR wünsche ich viel Freude, Innovationskraft und Schwung! Visionen für neue Wege und das Gespür für die Pflege des Bewährten!“

Mag. Angela Pichler



Rudi Hallacek

„Ich bin sehr dankbar, dass ich im Pfarrgemeinderat der Pfarre Seckau mitarbeiten durfte! Es war eine spannende Möglichkeit, mich aktiv an der Gestaltung des Pfarrlebens zu beteiligen, in einer harmonischen und vom Gebet getragenen Gemeinschaft.“

Rudi Hallaczek



Christa Wachter

„Meine Zeit im Pfarrgemeinderat möchte ich nicht missen. Die gute Gemeinschaft und das Arbeiten „Miteinander“ gibt einem immer wieder Kraft und Freude für neue Herausforderungen. Denke gerne zurück an Alpha Kurs, Tafernerneuerung, Einkehrtage usw. Ich durfte aber auch in diesen Jahren viel Gnade erfahren und durch Hinführung, Gottes Nähe spüren und auf ihn vertrauen. Durch das Mitwirken in der Pfarre konnte ich auch viele Seckauer besser kennen und schätzen lernen. Danke!“

Christa Wachter



Lukas Schmidt

„Eine Familie, die zusammen betet, bleibt zusammen. Vom Gebet getragen war es eine gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt den vielen Menschen, welche die Pfarre durch ihren Dienst unterstützen! Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Ministranten, die Lektoren und Kantoren, die Vorbeter, das Pfarrcafeteam, den Kirchenchor, alle Kirchenputzer, Firmbegleiter, Tischmütter und viele, viele mehr!“

Lukas Schmidt



Walter Herk-Pickl

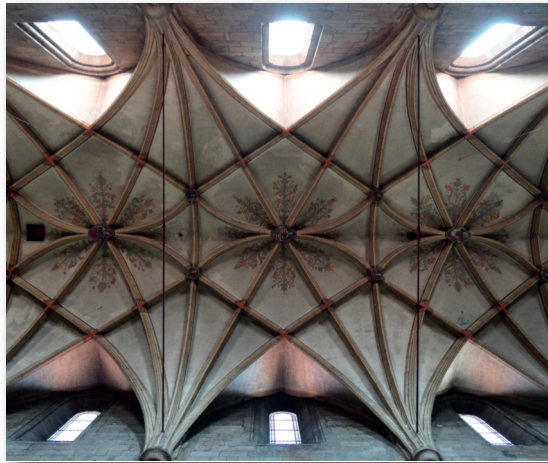


Am Dienstag nach Ostern, dem 18. April 2017, ist es soweit – unsere Basilika Maria Himmelfahrt wird für umfangreiche Sanierungs-, Renovierungs- und Reinigungsarbeiten bis zum Freitag nach dem Christkönigssonntag geschlossen.

Damit unser „Dom im Gebirge“ für das Jubiläum „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ im kommenden Jahr wieder in alter Schönheit erstrahlen kann, müssen z.B. das Kirchengewölbe abgesichert und gereinigt werden. Ca. 1700 Stück Bodenfliesen werden ausgetauscht, von Korrosion geschädigte Teile erneuert, riesige Sandsteinflächen trocken gereinigt, Glasfenster renoviert, eine neue Beleuchtung und Lautsprecheranlage installiert, der kinderwagen- und rollstuhlgerechte Zugang erneuert, das Mausoleum, der Maria-Krönungs-Altar, die Pieta, der Kreuzaltar restauriert und vieles mehr.

Wir bitten, dieses umfangreiche Projekt auch finanziell zu unterstützen im Rahmen einer kommenden Haussammlung oder über das Spendenkonto der **Pfarre Seckau - Innenrenovierung Basilika** - **IBAN AT68 3834 6000 0800 8526** - Dafür schon jetzt ein herzliches Vergelt`'s Gott. Die folgenden Bilder sollen die Notwendigkeit dieser Tätigkeiten aufzeigen!





"Pilgern am Benediktweg": Emmausgang von Seckau zur Schlosskapelle Wasserberg



**„Ich, Kleopas, erzähle euch meine Geschichte“
Eine herzliche Einladung an alle - ob jung oder alt:**
Route: Seckau - Puchschachen - Vorwitz - Bischoffeld - Schloss Wasserberg (Gaal) - ca. 12 km
- familienfreundliche Wegstrecke, spirituelle „Haltestellen“ am Weg

Pilgerbegleiter: Josef Temmel und Angela Pichler

Termin: Ostermontag 17.04.2017 im Anschluss an den Gottesdienst (9.00 Uhr) Aussendung zum Emmausgang

Treffpunkt: 8.45 Uhr - Klosterhof Seckau

Ankunft: ca. 13 Uhr - Andacht in der Schlosskapelle - „Ostereiersuche“ für die Kinder rund ums Schloss: Möglichkeit zum Mittagessen (Pilgermenü)

Rücktransport: selber organisieren oder bei Bedarf bei telefonischer Anmeldung besprechen

Nähere Infos & Anmeldung: erbeten bis 12.04.2017 unter: 0664 1486250 bzw. 0676 87493231 sowie Mail: angela@wilhelmpichler.at

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Auch alle Ehepaare unserer Pfarre, die heuer ein anderes rundes Ehejubiläum feiern, laden wir herzlich ein zu einem festlichen

Ehejubiläumsgottesdienst am Sonntag, 28. Mai 2017, um 9.00 Uhr im Huldigungssaal.

Wir wollen Gott danken für seinen Beistand in diesen gemeinsamen Jahren in allen schönen und schweren Tagen und um seinen Segen bitten für den weiteren Lebensweg.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Einzug um 8.50 Uhr vor dem Huldigungssaal. Nach der Heiligen Messe gibt es für jedes Jubelpaar die Möglichkeit, einzeln den Segen zu empfangen.

Bitte um Anmeldung bis 7. Mai in der Pfarrkanzlei!

Unsere Jubelpaare 2017

Danke für 60 Ehejahre:

Vinzenz und Josefa Hasler
Maximilian und Maria Burböck

Danke für 50 Ehejahre:

Anton und Annemarie Hausberger
Josef und Anna Feldbaumer
Stefan und Hilde Reichmann
Peter und Josefa Höbenreich
Othmar und Anna Zetre
Josef und Gerti Temmel

Danke für 25 Ehejahre:

Erich und Brigitte Wieser
Bruno und Ingrid Wiry
Werner und Barbara Mühlthaler
Adolf und Edeltraud Pojer

Sonntag, 9.4.: PALMSONNTAG - Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Palmprozession und Pfarrmesse als Familienmesse

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE – DIE DREI ÖSTERLICHEN
TAGE VOM LEIDEN, VOM TOD UND VON DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN

Donnerstag, 13.4.: 19.00 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl
anschließend: Ölbergandacht im Klostergarten

Freitag, 14.4.: KARFREITAG – Gebotener Fasttag

Gebetsstunden:

8.00 Uhr: Hart, Neuhofen

8.45 Uhr: Lehmgrund, Sonnwenddorf, Dürnberg

11.00 Uhr: Puschsachen, Graden

13.30 Uhr: Markt, Siedlung

15.00 Uhr: FEIER DES LEIDENS UND STERBENS JESU CHRISTI

Samstag, 15.4.: KARSAMSTAG

7.15 Uhr: Scheitersegnung im Innenhof der Abtei

Osterspeisensegnungen:

7.30 Uhr und 14.00 Uhr: Basilika

14.30 Uhr: Miesbauernkreuz, Hart

15.00 Uhr: Weningerkreuz, Graden

21.00 Uhr: FEIER DER OSTERNACHT
(Kerzen werden zum Kauf angeboten)

Sonntag, 16.4.: HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

9.00 Uhr: Hochamt - anschl. Osterprozession

19.00 Uhr: Abendmesse

Montag, 17.4.: Ostermontag

9.00 Uhr: Pfarrmesse

keine Abendmesse

Von 18.4. bis 2.12. 2017 finden die Pfarrmessen im Huldigungssaal
und die Abendmessen im Oratorium statt

Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Pfarrmesse als Jugendmesse mit den Firm-
kandidaten, anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 30.4.: 3. Sonntag der Osterzeit – Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Erstkommunion



Möglichkeiten zur Osterbeichte in der Karwoche:

Beichtgespräch in den Pforten-
zimmern bei P. Johannes und P. Leo
Karfreitag: 14. 4.

19.15 Uhr – 20.00 Uhr

Beichtzeiten in den Beichtstühlen:

13.4.: Gründonnerstag

18.30 – 18.50 Uhr: P. Leo

14.4.: Karfreitag:

8.45 – 9.30 Uhr: P. Leo

14.30 – 14.50 Uhr: P. Leo

15.4.: Karsamstag:

7.50 – 8.15 Uhr: P. Johannes

Beichtgelegenheiten:

an Sonn- und Feiertagen:
15 min vor der Pfarrmesse
jeden 1. Freitag im Monat
von 20.00 bis 20.30 Uhr
... und nach Vereinbarung
mit einem Priester

Hauskommunion:

12.4.: Neuhofen

19.4.: Markt

26.4.: Sonnwenddorf, Dürnberg

3.5.: Graden, Puschsachen, Hart

10.5.: Neuhofen

17.5.: Markt

24.5.: Sonnwenddorf, Dürnberg

7.6.: Graden, Puschsachen, Hart

14.6.: Neuhofen

21.6.: Markt

28.6.: Sonnwenddorf, Dürnberg

5.7.: Graden, Puschsachen, Hart

Hochalmmessen:

Sonntag, 3.7.

8.30 und 10.00 Uhr

Hl. Messe

5.00 Uhr Prozession

ab Schwaigerkreuz

Dienstag, 26.7.,

Hl. Joachim und hl. Anna

9.30 Uhr: Hl. Messe in der

Hochalmkirche



Maiandachten (19.30 Uhr)

Mo., 1.5. Weningerkreuz
So., 7.5. Führerkreuz
So., 7.5. Hacknerkreuz
So., 21.5. Hirzikreuz
So., 21.5. Spornkreuz
Di., 23.5. Zieglermadonna
Do., 25.5. Liebfrauenfelsen (14.30 Uhr)
Do., 25.5. Götschlkreuz
So., 28.5. Schachenkirche

Herz-Jesu -Andachten (19.30 Uhr)

So., 11.6. Schussbauernkreuz
So., 18.6. Herz-Jesu-Kreuz in Dürnberg



Pöllau

2017

jugendtreffen.at



11.-16. Juli

Pfarrkalender Mai 2017

Montag, 1.5.: Hl. Josef, der Arbeiter
9.00 Uhr: Konventamt im Oratorium

Freitag, 5.5.: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Hl. Messe
19.45 bis Samstag, 5.30 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung

Samstag, 6.5.: Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Hausfrau von Seckau
18.00 Uhr: Rosenkranzprozession
19.00 Uhr: Wallfahrermesse

Sonntag, 7.5.: 4. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Florianiamt der Freiwilligen Feuerwehr

Sonntag, 14.5.: 5. Sonntag der Osterzeit – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Familienmesse

Samstag, 20.5., 10.00 Uhr: Firmungsgottesdienst AGS

Sonntag, 21.5.: 6. Sonntag der Osterzeit – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Firmungsgottesdienst

Bittprozessionen mit Beginn um 19.00 Uhr:
Montag, 22.5.: Brandlkreuz (Hart) – Basilika
Dienstag, 23.5.: Basilika – Zieglermadonna (Maiandacht)
Mittwoch, 24.5.: Wasmoar – Schachenkirche (Hl. Messe)

Dienstag, 23.5.: Abendmesse entfällt (Bittprozession)

Donnerstag, 25.5.: HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT
9.00 Uhr: Pfarrmesse
keine Abendmesse

Sonntag, 28.5.: 7. Sonntag der Osterzeit – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Festgottesdienst mit den Ehe-Jubelpaaren

Pfarrkalender Juni 2017

Freitag, 2.6.: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Hl. Messe
19.45 bis Samstag, 5.30 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung

Samstag, 3.6.: Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Hausfrau von Seckau
18.00 Uhr: Rosenkranzprozession
19.00 Uhr: Wallfahrermesse

Sonntag, 4.6.: HOCHFEST PFINGSTEN – Sonntagsordnung
9.00 Uhr Pfarrmesse

Montag, 5.6.: Pfingstmontag
9.00 Uhr: Pfarrmesse
9.30 Uhr: Heilige Messe in der Kalvarienbergkirche am Tremmelberg
keine Abendmesse

Sonntag, 11.6.: DREIFALTIGKEITSSONNTAG – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Familienmesse, anschl. Pfarrcafé

Donnerstag, 15.6.: FRONLEICHNAM – HOCHFEST DES LEIBES
UND BLUTES CHRISTI

8.30 Uhr: Pfarrmesse, anschl. Fronleichnamsprozession durch
den Markt
keine Abendmesse

Sonntag, 18.6.: 11. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse als Jugendmesse

Sonntag, 25.6., 12. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse 95-jähriges Bestandsfest des ÖKB-Seckau

Donnerstag, 29.6.: Hochfest der hl. Apostel Petrus und Paulus
9.00 Uhr: Konventamt im Oratorium

Pfarrkalender Juli 2017

Samstag, 1.7.: Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Hausfrau von Seckau
18.00 Uhr: Rosenkranzprozession
19.00 Uhr: Wallfahrermesse

Sonntag, 2.7.: 13. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
9.00 Uhr: Pfarrmesse
8.30 und 10.00 Uhr Hl. Messe in der Hochalmkirche
(5.00 Uhr Prozession ab Schwaigerkreuz)
keine Abendmesse um 19.00 Uhr

Freitag, 7.7., Herz-Jesu-Freitag
7.00 Uhr: Konventamt im Oratorium
8.00 Uhr: Schulschluss-Wortgottesdienst Neue Mittelschule
9.00 Uhr: Schulschluss-Wortgottesdienst Abteigymnasium
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Hl. Messe
19.45 bis Samstag, 5.30 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung in
der Gnadenkapelle

Kanzleistunden:

Wir sind für Sie da:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

email: pfarre@abtei-seckau.at

Tel. und Fax: 03514/5234-110

(Pfarrkanzlei: Annemarie Höbenreich)

Tel.-DW:

305 Pfarrer P. Johannes

312 Kaplan P. Leo

Gottesdienstordnung ab 18.4.:

Sonn- und Feiertage:

9.00 Uhr Pfarrmesse (Huldigungs-
saal)

19.00 Uhr Abendmesse (Oratorium)
(davor jeweils Rosenkranz)

Wochentage:

Dienstag und Freitag

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe (Oratorium)

Mo-Sa: 9.00 Uhr Konventamt

Rosenkranz

Sonn- und Feiertag:

8.20 Uhr im Huldigungssaal

18.25 Uhr im Oratorium

Dienstag und Freitag:

18.25 Uhr im Oratorium

Samstag:

8.15 Uhr im Oratorium

Eucharistische Anbetung:

im Oratorium:

jeden Mittwoch von

19.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat

von 19.45 Uhr bis Sa 5.30 Uhr

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944,
Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

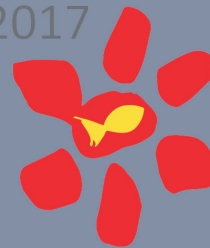
*Wir danken Herrn Helmut Opresnik für die genaue und sorgfältige Pflege
unseres Friedhofes! - Da er diese Tätigkeit leider nicht weiter ausüben kann,
suchen wir einen Friedhofsgärtner oder eine Friedhofsgärtnerin (gering-
fügiges Dienstverhältnis, lt. KV der Diözese Graz-Seckau).
Anfragen bitte an die Pfarrkanzlei - Tel. 03514/5234-110*

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Wir danken den neu gewählten Pfarrgemeinderäten
für ihre Bereitschaft zum Dienst in unserer Pfarre
und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen!

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA . FÜR



1. Reihe v.l.n.r.: P. Johannes Fragner, Rudolf Hallaczek, Anita Stocker, Michaela Wieser, Hermi Stocker, Michael Weitenthaler, Walter Herk-Pickl, P. Leo Liedermann
2. Reihe v.l.n.r.: Lukas Schmidt, Markus Kranz, Norbert Quinz, Stefan Zwettler, Lukas Grössing, Bernhard Kranz